

ARMON ZIMMERMANN

ENTWURFSKURS
TEMPORÄRES BAUEN
ENTWURF ZIRKULÄRER STRUKTUREN

FRÜHLING 2021

GASTDOZENTUR ROGER BOLTSHAUSER
DEPARTEMENT ARCHITEKTUR

ETH ZÜRICH

ARMON ZIMMERMANN

HOCHHAUS ZUR SCHANZENBRÜCKE

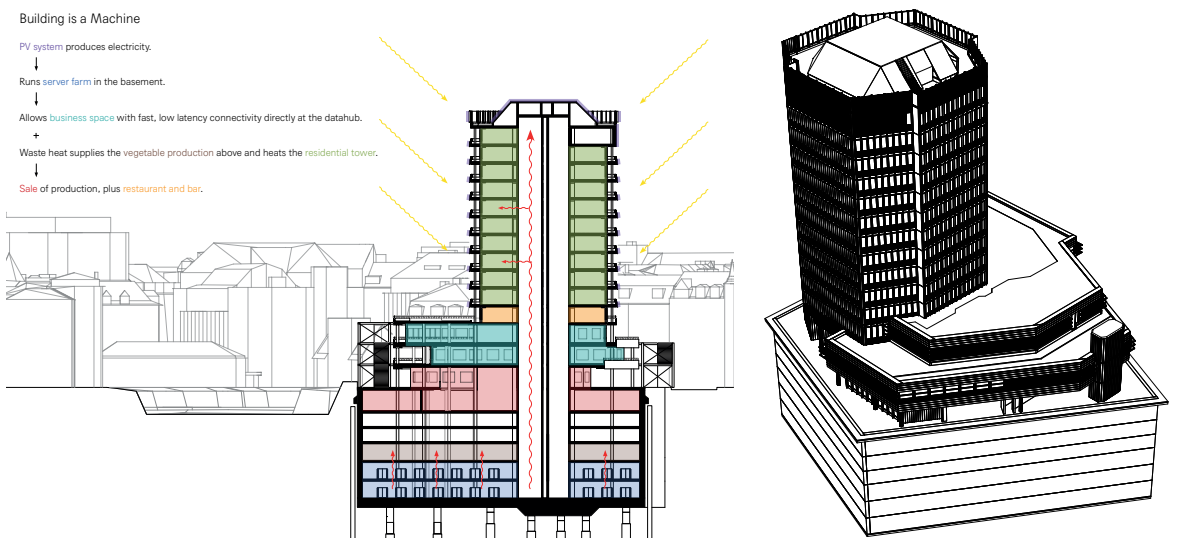
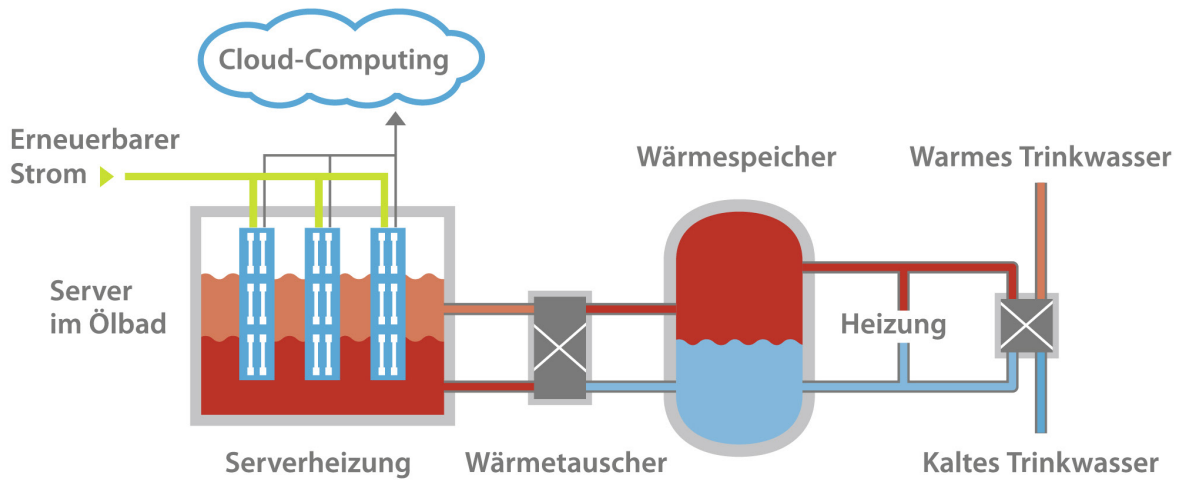
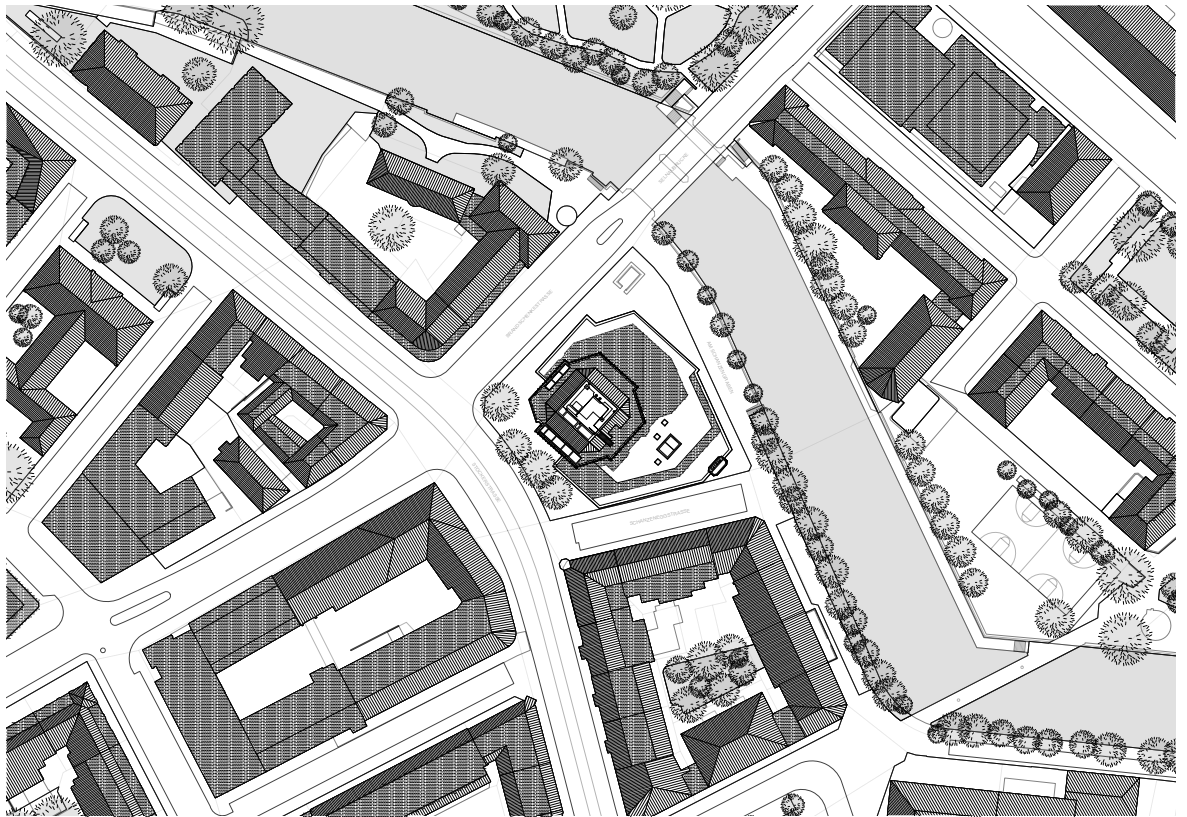


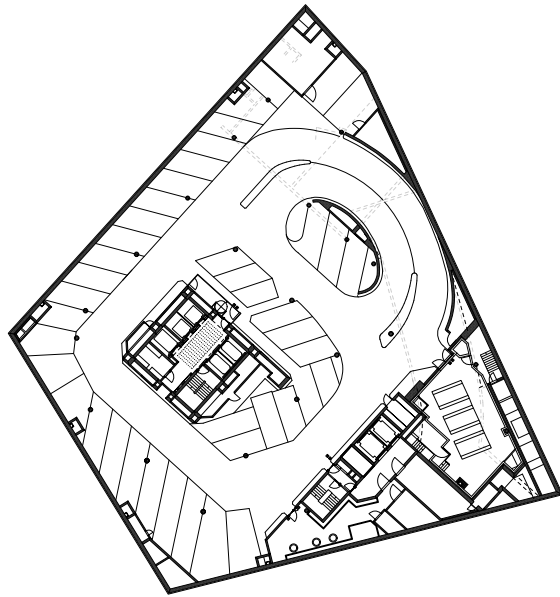
SELF-SUFFICIENCY – THE BUILDING AS A MACHINE

Das Hochhaus zur Schanzenbrücke steht an einer prominenten Stelle entlang des Schanzengrabens im Zentrum der Stadt Zürich und setzt sich aus einem grosszügigen Untergeschoss, einem Sockel und einem Turm zusammen. Die UBS hat das Gebäude verlassen, was nach einer grundlegenden, zeitgemässen Umstrukturierung verlangt. Die Vielfältigkeit im Gebäude wird genutzt, um ein autarkes System zu generieren und damit den internen Kreislauf zu schliessen. Neu werden vor Ort nachhaltig hergestellte Produkte auch gleich im Gebäude selber verwendet.

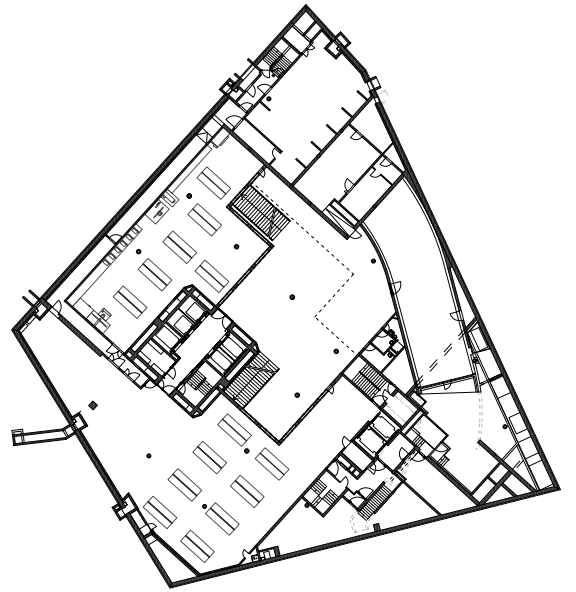
Aufgrund der fehlenden Öffentlichkeit entlang des Schanzengrabens wird das Erdgeschoss des Hochhauses geöffnet und öffentlich zugänglich gemacht. Diese Öffentlichkeit wird bis ins 3. Obergeschoss durch temporäre Aufgänge an der Fassade gewährleistet. Der Turm wird ab da vollumfänglich mit Wohnungen bespielt. Das riesige Untergeschoss wird für die Produktion genutzt, enthält die bestehenden Parkplätze und ist somit ein wichtiger Teil des autarken Systems.

Der Holzmodulbau und eine zurückversetzte Fassade bilden das konstruktive Konzept. Die neue, nach innen versetzte Fassade besteht ausschliesslich aus über 300 gleichen Holzmodulen und erlaubt dadurch diesen Eingriff im temporären und vor allem zirkulären Rahmen. Der Grad der Zirkularität wird durch die Wiederverwendung der alten Fassade auf ein Maximum erhöht. Das Zurücksetzen der Fassade generiert einen als Balkone genutzten Laubengang, der sich entlang des ganzen Gebäudes zieht, die Stützen nach aussen freigibt und dem Gebäude einen neuen Charakter verleiht. Ausserdem dient er als Brisesoleil, verhindert den Brandüberschlag und erschliesst die Fluchttreppe im Turm.





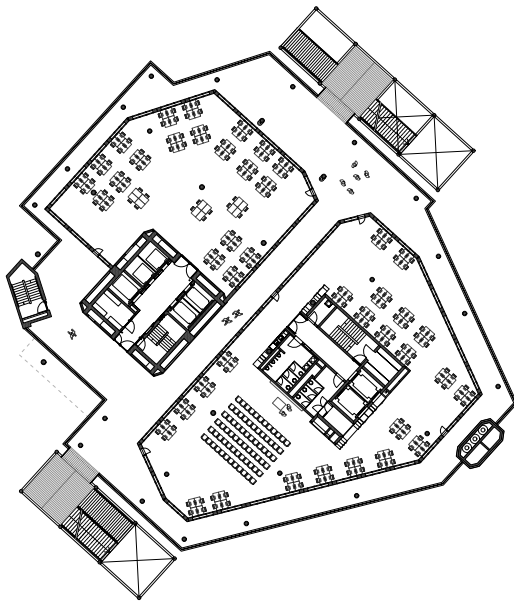
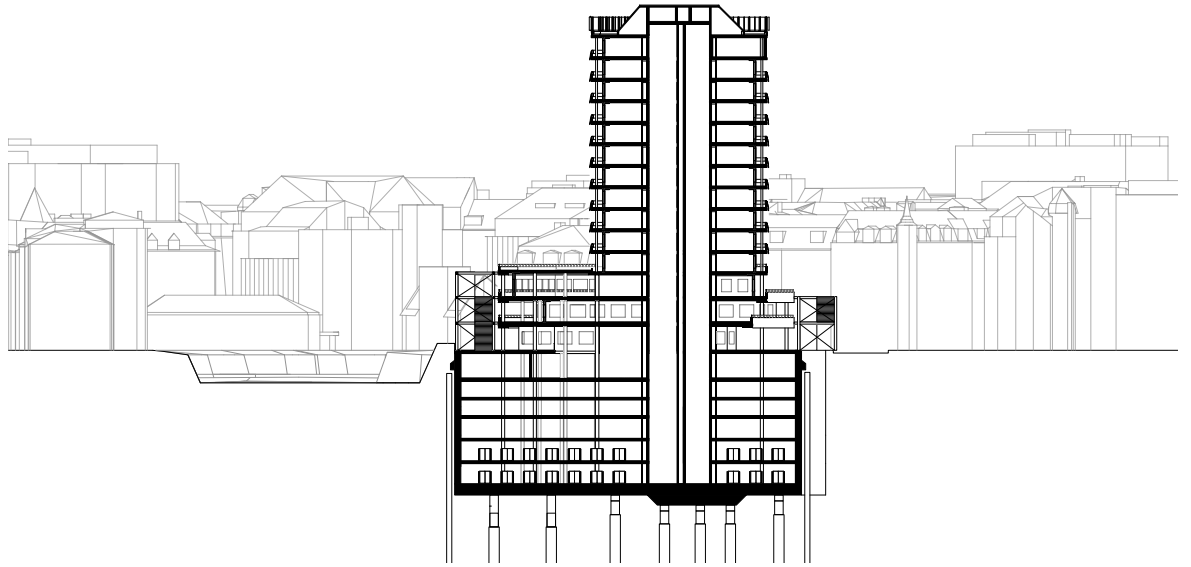
2. UG



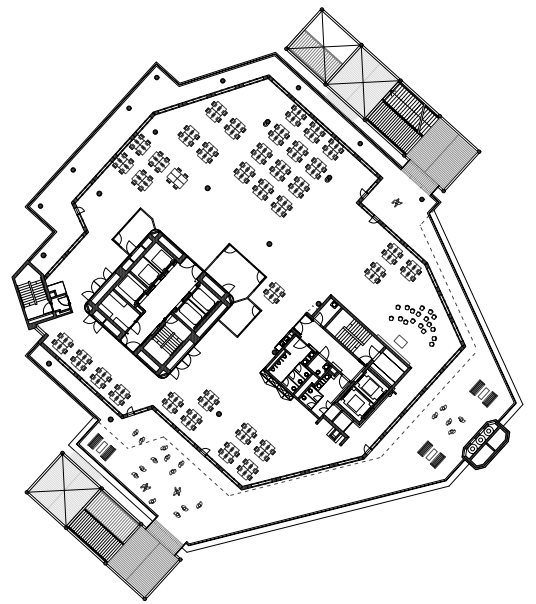
1. UG



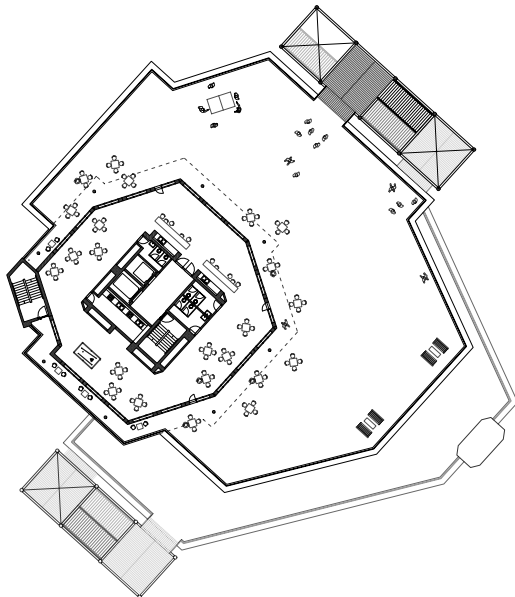
EG



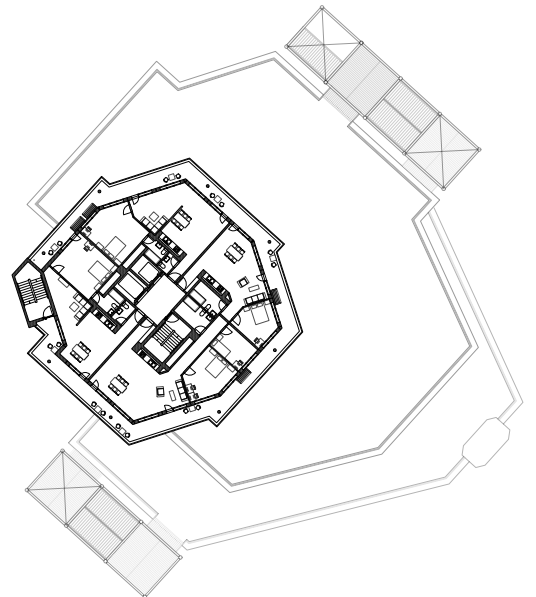
1. OG



2. OG



3. OG



4. OG

